

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1801**

16 (20.4.1801)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121620)

Feyerliche wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Zu weyl. Hinrich Cornelius Bergantung von Zinnen, Kupfer, Messing, Zinnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Wagen, Egde, Pflug, Pferde, Kühe, Jungvieh, Schafe, Schweine und Gänse auch gedroschene Früchte und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Montag als den 20 April in weyl. Hinrich Cornelius Behausung zu Sparenborg Wiarder Kirchspiel angesetzt worden. Wornach Sigl. Feyer am 9 Febr. 1801.

Aus Kaiserl. Regierung hieselbst.

2 Zu Hinrich Janßen Hinrichs Bergantung von Wagen, Egden, Pflüge, und sonstiges Arbeitsgeräthschaft imgleichen 20 Kühe 2 Enter einige Pferde, Gänse, und Schweine, sodann Gersten, Bohnen, Speck und Fett und sonstigen Sachen ist Terminus auf den Montag als den 27 dieses in desselben Behausung, zu Ziallerns, Zettensers Kirchspiel, angesetzt worden.

Sigl. Feyer d. 9 April 1801.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 Es soll der Friedrich Augusten außen groden meistbietend öffentlich verpachtet werden. Die Liebhaber können sich dahero am nächsten Sonnabend als den 25ten dieses früh 10 Uhr vor der Cammer einfinden, und nach den Bedingungen pachten. Sigl. Feyer den 18 April 1801.

Aus der Cammer.

4 Daß des Goldschmidts Hecht Wittwe als Lehrerin der kleinen unter 6 Jahre

seynden Kinder, angestellet und dazu heute gewöhnlichermaßen verpflichtet worden, wird dem Publico hiedurch bekannt gemacht. Sigl. Feyer den 13ten April 1801.

Aus Kaiserlichem Consistorio hieselbst.

Privat. Sachen

1 Bey dem Kaufmann Mosborn, ist numero neu Rigaisch Kron Leinfaat, braubander und weisse, holl. Kleesaameu, Kaptschen, bestes Provanzöl, alte Leerere Käse, holl. grüne und graue Erbsen, im billigen Preis und Supfalk das Pfund 2 Groote, zu haben. Auch hat er noch einige Pfunde Kürschsche Erbsen abzustehen.

2 Am 30sten April, als am Donnerstage, soll die Anlegung eines Hauptdeichs vor dem Grossen Friedrichs Groden Anwachs nach Pütten öffentlich ausverdingen werden. Zur Nachricht dienet, daß bei dieser grossen Erd- Arbeit nicht nur gekrodet, sondern auch gewässert werden kann, und daß das Brod, welches für jeden Arbeiter per Woche auf 1 Brod bestimmt wird, zu einem billigen Preise, welcher bey dem Verding näher angegeben wird, geliefert werden soll, auch daß jeder Annehmer mit seinem Pfluge am 11. May in der Arbeit seyn muß. Der Verding nimmt am 30 April präcise 9 Uhr bey den Friedrichs Schleuse im Amte Blumund seinen Anfang, und sind die Conditiones den Tag vorher bey Johann Heeren De-

rends auf der Schleuse, und bey Edo Schwit-
ters beyr Wuhbar Lingerfel einzusehen.

Murich, den 6 April 1801.

Der Landbaumeister Franzius, als In-
specteur bey der Bedeckung.

3 Es sind noch verschiedene Grafen im
Hollers Hamn zu verheuren, wor davon
Gebrauch machen kann, wolle sich bey mir
melden.
Kunstenbach.

4 Bestes neues Rigaisches Kron-
Leinsaat und Maßbüchsen offerirt zum bil-
ligen Preis. B. Böcken Wittwe zu Zever.

5 Alle Sorten Nordisches und Ham-
burger Holz Steine Pfannen und Kald
wie auch Rigaisches Leinsaat sind in billi-
gen Preise zu haben bey J. B. Loh.

Martensfel.

6 Von des weil. Erb Dirks Eg-
gers Kinder Vermögen sind 700 R sofort
zu belegen. Man kann sich deshalb bey
mir melden. Krieg, Regier. Registrator

7 Meinen geehrtesten Sönnern und
Freunden zeige ich hiedurch ergebenst an, das
ich May meine Wohnung aus Siepshaus,
verlasse, und den Gasthof, die hohe Luft
in der Stadt Zever am alten Markt be-
ziehen werde. Da dieses Haus zur Wirth-
schaft wohl eingerichtet ist, so empfehle mich
den Reisenden bestens, und werde mich
bestreben, das man die möglichste Bequem-
lichkeit, prompte und billige Bedienung
vorfinden wird. G. F. Voigt Gastwirth.

8 Schneideramtsmeister Andreas
Daniel Franke am alten Markte hat ver-
schiedene neu verfertigte Mannsleidungs-
stücke in gleichen Fallhüte Kaptes und
Schnürbrüste zu verkaufen.

9 Die Wittwe Alting in der Waa-
gestraße wohnhaft zeigt hiedurch an das

sie jeden Tag Mittags 1 Uhr Roggenbrod in
den Ofen schiebe ersucht daher um geneig-
ten Zuspruch und verspricht reelle Bedie-
nung.

10 Neuen weissen, und rothen ober
Brabander Kleesaamen, auch Holländische
grüne und graue Erbsen sind zu haben bey
D. S. Hillerns in Zettens.

11 Da wegen der im vorigen Wochen-
blatte zum Feunen und Weben zu verheuren
ausgeborenen drey Matten Landes in den
Kleburg sich niemand gemeldet hat, so ste-
het man sich geneiget, solche bloß auf ein
Jahr und zwar zum Mähen zu verheuren,
weßhalb die Klehhaber am nächsten Freitage
als den 22ten April des Nachmittags um 5
Uhr in Friedrich Clasen Wittwe Behausung
sich einzufinden befohlen werden.

12 Weis Rigaischer Leinsaamen wird
täglich von Hochfel erwartet und bey An-
kunft zu einem schicklichen Preis ver-
kauft werden, auch habe noch ziemlichen Vorrath
von hell, grün und graue Erbsen, welche
zu einem heruntergesetzten Preis bey mir zu
haben sind. D. Kanngleser.

13 Herrs Herren auf Hormerfel hat
16 Stück große Gänse Küken, zu verkaufen.

14 Laurenz Dirks in der Sect. Annen-
straße hat einige Wagen mit und ohne Ver-
deck, ein und zweispännige Carriolen und
verschiedenes noch fast neues Pferdegeschir,
auch stehende Uhren, die 8 und auch 14
Tage gehen, zu verkaufen. Liebhaber kön-
nen, alles für einen ordentlichen Preis kauf-
fen.

15 Schiffer Herro Behrens, liegt an-
zehe in Amsterdam um Stückgüter nach
Zeverland zu laden.

16 Es sind zwey Matten Landes und 11 Blockäcker am Dännenbalmer Wege ohnwey Hinrich Janßen Wohnung in grauen überheuern, wie auch 4 Graze im Hillerschen Ham. Liebhaber wollen sich kommenden Mittwoch den 27 April Nachmittags 4 Uhr in der Fr. Witwe Hamerschmidt Behausung einfinden Conditiones vernehmen und accordiren.

17 Da die Debeten von Lüke Meyer Harms bis 13: ihr: Schuld noch nicht alle entrichtet haben obgleich ihnen schon weitlänger als ein Jahr die Rechnungen behändiget worden so zeige ich hiemit noch an, daß, in den nächsten 8 Tagen die rückständigen Schulden entrichtet werden müssen, oder daß nach deren Abfluß desfalls gerichtlich klagen werde. Wadde werden. Ihnke Gerdes Kassen als buchhaltender Vormund über Lüke Meyer Harms Kinder.

18 Lübke Meiners Janßen zu Lübbenhausen ist willens 40 bis 50 Fuder Torf vom Moor nach Jever fahren zu lassen, die Größe des Wagens bestehet aus 8 Reiben und 4 Deck und 10 Fuß lang und 4 Fuder weit; Liebhaber melden sich baldigst, er verspricht nicht allein guten Torf, sondern auch reelle Behandlung.

19 Es ist vor ein paar Tagen ein Entfer auf den Wege von der Fuhlenriege nach Sande verlohren. Wer solchen wiederbringt wird ein \mathcal{R} Belohnung erhalten. Hübbling gledt Nachricht.

20 Es sind bey mir Häßer das Stück zu 4, 5, 6, \mathcal{R} und große Birken Reiffen, von 12 bis 13 Fuß lang das Stück für 2 stüber zu haben. Hamerschmidt.

21 Ein junger Mensch von 18 bis 19 Jahr der mit Pferden und sonstiges Vieh umzugehen sich versteht, suchet sogleich bei ein Herrschaft in der Stadt oder aufn Lande bei Ainen Landmann anzukommen, er gehört hieselbst nicht, hat aber schon gedient, und wird sich in Lohn billig finden. Ein weiteres ist bey dem hiesigen Buchdrucker Borgeest zu erfragen.

22 Einige Matten Moorland sind zu verheuren; Bey Isaac Schwabe Nachricht.

23 Ich habe einen grossen eisernen Topf worin 30 Kannen geben, auch etliche Kanne Kelnfaat für einen billigen Preis zu verkaufen. Christoffer Wittig.

24 Albert Popken zu Schenum ist ein 4jähriges Pferd vom Sonntag aufn Montag in der Nacht entlaufen, es ist gezeichnet mit ein weißes Zeichen vorn Kopfe, und brauner Couleur und hat aufn rechten Auge einen Star, wer Nachricht davon bringt hat ein Biergeld zu erwarten.

25 Bey mir sind gegenwärtig, felesche Türkische Bohnen, dito Erbsen und krenster Bohnen, wie auch frühreifende Zuckererbsen, für billigen Preis zu haben. Auch habe noch guten alten Mauerkalck vorrätig so ich ebenfalls hiermit zum Verkauf offerire Hormerstel. Joh. Ita von Thünen

26 Ein Capital von 5 bis 600 \mathcal{R} ist sofort und 400 \mathcal{R} sind um May zinslich zu belegen. Das Weitere erfährt man bey dem Commissionair Hübbling.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

